

Kontakt Dr. Nora Lauterbach
Telefon +49 69 66 03-1267
E-Mail nora.lauterbach@vdma.org
Datum 4. Juni 2025

Maschinenbau in Hessen Gemischtes 1. Quartal 2025

- **Wieder Auftragsrückgänge**
- **Sehr gute Umsatzzuwächse**

Frankfurt, 4. Juni 2025 – Nach wie vor schwanken die Ergebnisse der Auftragseingänge in Hessen sehr stark. Nach dem schlechten Jahresauftakt bei den Auslandsaufträgen des Maschinenbaus in Hessen im Januar (–15,8 Prozent) stiegen die Aufträge im Februar 2025 um 6,6 Prozent und sanken im März wieder um 1,6 Prozent. Damit ergeben sich für das 1. Quartal Rückgänge um 5,2 Prozent.

Der Inlandsauftragseingang sank den zweiten Monat in Folge um 12,9 Prozent (Februar minus 7,7 Prozent), nachdem er im Januar um 2,7 Prozent gestiegen war. Das ergibt für das 1. Quartal eine Bilanz von minus 6,6 Prozent.

Die Gesamtbilanz ergibt für das 1. Quartal einen Rückgang um 5,2 Prozent.

Durchgängig Umsatzzuwächse

Den vierten Monat in Folge sind die Umsätze im hessischen Maschinenbau gestiegen. Im März 2025 waren es 7,9 Prozent Zuwachs auf 891 Millionen Euro.

Der Inlandsumsatz stieg (nach Rückgang von 6,1 Prozent im Vormonat) im März wieder um 14,1 Prozent. Der Auslandsumsatz stieg um 4,5 Prozent und teilt sich auf in Zuwächse beim Auslandsumsatz mit dem sonstigen Ausland um 4,0 Prozent (6. Anstieg in Folge) und mit der Eurozone um 5,5 Prozent.

Für das erste Quartal ergibt sich damit ein zweistelliger Umsatzzuwachs um 10,8 Prozent auf 2,5 Milliarden Euro.

Der Inlandsumsatz stieg um 7,9 Prozent.

Der Auslandsumsatz stieg sogar um 12,5 Prozent, was vor allem dem zweistelligen Zuwachs mit dem sonstigen Ausland um 17,8 Prozent zu verdanken war. Der Euroraum legte nur um 3,2 Prozent zu.

Die Beschäftigtenzahlen sind leicht um 1,7 Prozent auf 40.165 Beschäftigte gesunken.

Die Pro-Kopf-Umsätze stiegen im 1. Quartal um 12,7 Prozent auf 63.344 Euro.

Haben Sie noch Fragen? Dr. Nora Lauterbach, Landesverband Mitte, Telefon +49 69 6603 1267, Nora.Lauterbach@vdma.org beantwortet sie gern.

Anhang: Tabellen und Grafik

Tabelle 1:

Auftragseingänge Hessen:

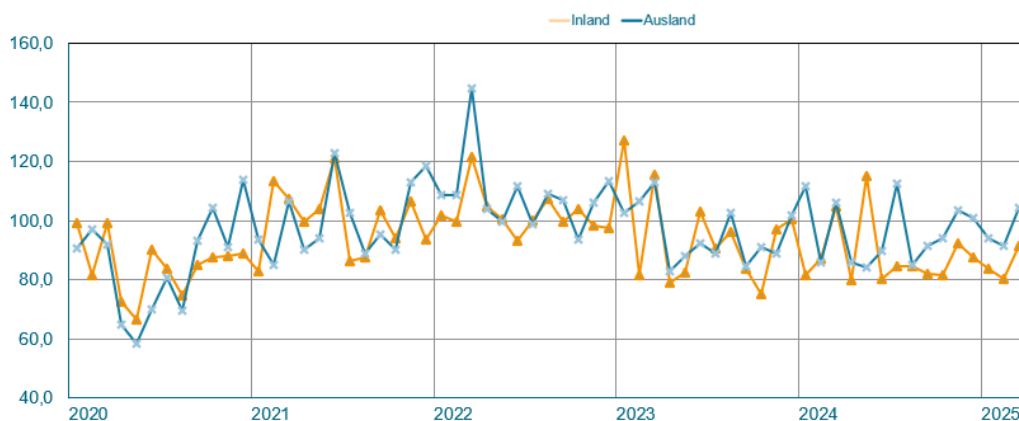
Indikator 2021=100	März 2025	Q1 2025	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2021
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
Maschinenb. Gesamt:	-6,0	-5,2	-1,3	-9,4	6,4	17,5
darunter						
Inland	-12,9	-6,6	-5,3	-7,2	2,7	18,1
Ausland	-1,6	-4,5	1,4	-10,8	8,8	17,1

Quelle des Auftragseingangsindex: Statistisches Landesamt Hessen,
Berechnungen der Veränderungsraten: VDMA, Landesverband Mitte, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Stand: 27.5.2025

Landesverband Mitte

Auftragseingang Maschinenbau in Hessen, WZ 28

Wertindex
2021=100, Berichtskreis 50+



Quelle: Statistisches Landesamt Hessen

03.06.2025

Tabelle 2:

1. Quartal 2025

Konjunkturindikatoren Maschinenbau WZ 28

Hessen

Indikator	Einheit	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024	Änderung in %
Umsatz	Mrd. Euro	2,544	2,296	+10,8
darunter				
Inland	Mrd. Euro	0,921	0,854	+7,9
Ausland	Mrd. Euro	1,623	1,442	+12,5
darunter mit				
Eurozone	Mrd. Euro	0,541	0,524	+3,2
sonstigem Ausland	Mrd. Euro	1,081	0,918	+17,8
Beschäftigte	Anzahl	40.165	40.867	-1,7
Durchschnittliche Betriebsgröße	Anzahl Beschäftigte	180	180	+0,0
Pro-Kopf-Umsatz	Euro	22.216	21.763	+2,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Stunden	15.167	15.794	-4,0

Quelle: Statistisches Landesamt Hessen, Lieferung: 4.6.2025, Berechnungen: VDMA, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten erfasst.

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 870 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.

The VDMA represents 3,600 German and European mechanical and plant engineering companies. The industry stands for innovation, export orientation and SMEs. The companies employ around 3 million people in the EU-27, more than 1.2 million of them in Germany alone. This makes mechanical and plant engineering the largest employer among the capital goods industries, both in the EU-27 and in Germany. In the European Union, it represents a turnover volume of an estimated 870 billion euros. Around 80 percent of the machinery sold in the EU comes from a manufacturing plant in the Single Market.